

Medieninformation

Sommer 2025

Ansprechpartnerin für Medienanfragen

Lisa Mersin

lisa.mersin@bodensee-vorarlberg.com

T + 43 (5574) 43443-28

Bodensee-Vorarlberg Tourismus in den sozialen Medien



@bodenseevorarlberg | #bodenseevorarlberg



facebook.com/BodenseeVorarlberg



pinterest.com/bodenseevlbg

Bodensee-Vorarlberg Tourismus GmbH

Römerstraße 2 | 6900 Bregenz | Austria

T +43 (5574) 43443-0 | F 43443-4 | office@bodensee-vorarlberg.com

www.bodensee-vorarlberg.com

Medien – Information 2025

Medieninformation1

Vorarlberg & die sechs Urlaubsregionen4

Bodensee-Vorarlberg: Begegnet dir.5

Neues und Aktuelles7

NEU: Panoramahaus Dornbirn 7

NEU: Boutique Hotel Lustenau 7

NEU: Kaiser Hotel..... 7

NEU: Festspielhaus Bregenz Zubau 8

NEU: Seebad Bregenz 8

NEU: Fünf neue Graveltouren 8

NEU: Ein Haus für die Literatur 9

JUBILÄUM: 100 Jahre Zusammenschluss von Feldkirch 9

JUBILÄUM: 50. Schubertiade Hohenems 9

JUBILÄUM: 50 Jahre Hypo Meeting 10

Feste, Festivals und Ausstellungen11

Bregenzer Festspiele..... 11

Moderner Tanz beim Bregenzer Frühling..... 11

Von Klassik bis Pop..... 12

Musik, Kabarett, Kleinkunst und Feste 12

Landestheater Vorarlberg 13

Theater Kosmos 13

vorarlberg museum in Bregenz 13

Kunsthaus Bregenz..... 14

Jüdisches Museum Hohenems 15

vai – Vorarlberger Architekturinstitut..... 16

Literaturtage & Literaturpreise..... 16

inatura – Erlebnis Naturschau in Dornbirn 16

Rheinschauen gibt Einblicke 17

Kleine, feine Museen 17

Kultur & Kunst für Kinder 18

Baukultur und Design19

Bodensee-Vorarlberg Tourismus GmbH

Römerstraße 2 | 6900 Bregenz | Austria
T +43 (5574) 43443-0 | F 43443-4 | office@bodensee-vorarlberg.com
www.bodensee-vorarlberg.com

Zentrum zeitgenössischer Architektur	19
Islamischer Friedhof in Altach.....	20
Architektouren Vorarlberg.....	20
Ausgezeichnete Bauten	20
Textiles Design	22
Designer*innen.....	24
Fokus auf Nachhaltigkeit	25
Autofrei unterwegs	25
Energie sinnvoll nutzen	26
Umweltbewusst tagen	26
Köstlichkeiten aus der Region	27
Regionale Genüsse	27
Handgefertigte Köstlichkeiten	27
Fenkart Schokoladenwelt	29
Pflegende Kostbarkeiten	29
Kochen lernen und perfektionieren	30
Dinner mit Unterhaltung	31
Für Feinsinnige: Die GUSTAV.....	31
Weinmesse: Vinobile Feldkirch.....	31
Genuss am Bodensee	31
Erkundungen in der Natur	32
Wandern und Aussichten genießen	32
Rad fahren und Neues entdecken	33
100 km lange Hör-Route "Über die Grenze"	34
Unterwegs im Naturschutzgebiet Rheindelta	34
Ausgiebig Golf spielen	35
Auf ans Wasser!	35
Unterm Dach spielen.....	36
Klettern	36
Große Sportereignisse.....	37
Mit dem Bodenseeschiff auf Tour.....	37
Schiffsreisen auf dem Bodensee.....	37
Vorteilhafte Inclusive-Cards.....	39
Bodensee-Vorarlberg Freizeitkarte	39
Bodensee Card Plus	39
Information und Buchungsservice	39

Bodensee-Vorarlberg Tourismus GmbH

Römerstraße 2 | 6900 Bregenz | Austria

T +43 (5574) 43443-0 | F 43443-4 | office@bodensee-vorarlberg.com

www.bodensee-vorarlberg.com

Vorarlberg & die sechs Urlaubsregionen

Vorarlberg ist das westlichste Bundesland Österreichs und gliedert sich in sechs Tourismusregionen: Alpenregion Vorarlberg, Arlberg, Bodensee-Vorarlberg, Bregenzerwald, Kleinwalsertal und Montafon.

Die strategische Tourismus-Ausrichtung und die Koordination von überregionalen Maßnahmen fallen in den Aufgabenbereich von Vorarlberg Tourismus mit Sitz in Dornbirn. Die sechs Regionen setzen ihre Marketingarbeit eigenständig und in Abstimmung mit Vorarlberg Tourismus um. Sie betreiben zudem auch eigene Service- und Buchungszentralen wie beispielsweise Bodensee-Vorarlberg Tourismus.



Bodensee-Vorarlberg: Begegnet dir.

Wer die Region Bodensee-Vorarlberg mit den Städten Bregenz, Dornbirn, Hohenems und Feldkirch besucht, der begegnet Menschen, Dingen, Orten, Gedanken, Düften, Klängen, Ideen, Stimmungen. All diese Wahrnehmungen und Begegnungen zusammen ergeben ein eindrückliches Gesamterlebnis, erzeugen ein Gefühl des Teilhabens an einem besonderen Lebensraum.

Längst schon gilt die Region Bodensee-Vorarlberg als das **Kulturzentrum** in der Vierländerregion Österreich, Deutschland, Schweiz und Liechtenstein. Zu den bekannten **Festivals** zählen die Bregenzer Festspiele, das Tanzfestival Bregenzer Frühling und die Schubertiade Hohenems. In Feldkirch erklingen im November und Dezember die „Montforter Zwischentöne“. Ebenfalls in Feldkirch spielt das poolbar Festival im Sommer sechs Wochen lang Musik von Nischen bis Pop. Die großen und kleineren Bühnen präsentieren rund ums Jahr Theater, Musik und Kabarett.

Interessante Einblicke öffnen die **Museen**. Die meistbesuchten Häuser sind das moderne Kunsthaus Bregenz, das vorarlberg museum in Bregenz, die inatura – Erlebnis Naturschau mit Science Center in Dornbirn und das Jüdische Museum Hohenems.

Wie nirgendwo sonst in Österreich ist das Nebeneinander von alter und zeitgenössischer **Architektur** so prägend für das Landschaftsbild. In den Städten genauso wie in den Dörfern. Gerade die neue Architektur macht sichtbar, was den Menschen hierzulande am Herzen liegt: Ästhetik, Funktionalität und wohlüberlegte Sparsamkeit, denn die Häuser zeichnen sich auch durch ihren vorbildlich niedrigen Energieverbrauch aus.

Die zentrale Lage, hervorragende Kongresshäuser und Veranstaltungszentren, die hohe Inszenierungskompetenz sowie die Spezialisierung auf „Green Meetings“ machen die Region zu einem bevorzugten Austragungsort für **Kongresse und Tagungen**. Dazu tragen auch international tätige Unternehmen

bei, die ihren Sitz in der Region haben, zum Beispiel der Bodywear-Produzent Wolford, der Lichtspezialist Zumtobel, der Beschlägehersteller Blum, der Verpackungsspezialist ALPLA, der Weltmarktführer im Liftbau – Doppelmayr oder die Fruchtsaftproduzenten Pfanner und Rauch, um nur einige zu nennen.

Für Kongressveranstalter aus dem In- und Ausland ist „Convention Partner Vorarlberg“ das kompetente Full-Servicebüro. Das mit dem Österreichischen Umweltzeichen zertifizierte Kongressbüro ist bei Bodensee-Vorarlberg Tourismus angesiedelt und ist für ganz Vorarlberg zuständig.

Auf dem Straßenweg ist die Region Bodensee-Vorarlberg aus allen Himmelsrichtungen gut erreichbar. Ein dichtes Netz an E-Ladestationen zieht sich durch die Region. Bregenz und Feldkirch sind Bahnknotenpunkte. Auch Fernbus-Stationen liegen in der Region.

Die nächst gelegenen Flughäfen sind **Friedrichshafen** (D) und **Memmingen** (D). Vom Flughafen **Altenrhein** (CH) gibt es Verbindungen von/nach Wien. Rund 1,5 bis 2 Stunden Autofahrt entfernt liegen die internationalen Flughäfen **München** (D) und **Zürich** (CH).

Neues und Aktuelles

NEU: Panoramahaus Dornbirn

In Dornbirn hat das Four Points by Sheraton Panoramahaus in drei Etappen alle 162 Zimmer großteils in Zusammenarbeit mit heimischen Handwerker*innen neu gestaltet. Seit Jänner 2025 haben alle Räume, vom 25 m² großen Doppelzimmer bis zur 52 m² großen Residential Suite, Holzböden. Bodentiefe Fenster öffnen einen wunderschönen Blick über das Rheintal und auf die umliegenden Berge. Ihr Frühstück genießen Gäste im Restaurant im 11. Stock. Im Gebäude gibt es außerdem eine große Wellness- und Poollandschaft, die neuerdings auch für eine limitierte Anzahl von Tagesgästen zugänglich ist. Ein Fitnessraum sowie ein Spa, das Kosmetikbehandlungen und Massagen anbietet, ergänzen das Angebot. <https://www.marriott.com/de/hotels/achfp-four-points-panoramahaus-dornbirn/overview/>

NEU: Boutique Hotel Lustenau

In einer Jugendstil-Villa, einst vom Textilindustriellen Robert Bösch errichtet, eröffnete im März 2025 ein kleines, feines Boutiquehotel. Die sorgsam und aufwändig renovierte Villa beherbergt zwölf stilvoll eingerichtete Gästezimmer. Gäste können selbst ein- und auschecken. Aktuell noch keine Website.

NEU: Kaiser Hotel

Nach einer Renovierung eröffneten die Junghoteliers Claudio Errico und Manuel Vetter Mitte März 2025 das Kaiser Hotel in Bregenz wieder. Das Hotel befindet sich mitten in der Fußgängerzone der Stadt und umfasst sieben charmant eingerichtete Zimmer mit einer Wohnfläche von 25 m² bis 45 m². Eines der Doppelzimmer hat Zugang zur 38 m² großen Dachterrasse. Sie wird demnächst begrünt und mit stilvollen Möbeln ausgestattet. Ihr Frühstück genießen Gäste im „La Café“ im Erdgeschoß des Gebäudes. <https://kaiser-hotel.at/>

NEU: Festspielhaus Bregenz Zubau

Im Frühjahr 2025 eröffnet das Festspiel- und Kongresshaus Bregenz einen neuen Zubau. Das dreistöckige Gebäude beherbergt Werkstätten, eine Montagehalle und ein Großraumbüro. Außerdem hat die Werkstattbühne ein neues, großes Foyer bekommen. Umweltfreundlichen Strom für das Kongresszentrum mit 23 Veranstaltungsräumen liefert die neu installierte Photovoltaikanlage. Die neue Seethermie-Anlage macht es möglich, das Gebäude mit Bodenseewasser zu heizen und zu kühlen.

<https://www.festspielhausbregenz.com/presse/technisch-und-energetisch-fit-fuer-die-zukunft/>

NEU: Seebad Bregenz

Im Mai 2025 eröffnet das neue Seebad Bregenz. Auf einer Fläche von 5.500 m² vereint es vier Innenbecken, darunter ein 25-Meter-Wettkampfbecken, sowie ein höhenverstellbares Hubbodenbecken, das sich für Therapie- und Kinderschwimmen eignet. Zu den weiteren Einrichtungen zählen eine Saunalandschaft mit Zugang zum Bodensee und eine Dachterrasse mit Whirlpool sowie eine 77 Meter lange Wasserrutsche. Im Zuge des Neubaus wurde auch das angrenzende Strandbad saniert. Gleich neben dem Seebad befindet sich das erneuerte 50-Meter-Sportbecken. Neu im Strandbad sind außerdem ein Kinderbecken mit Wasserspielplatz, ein Erlebnisbecken mit Wellenrutsche und Strömungskanal sowie das Strandbadgebäude mit den Garderoben.

<https://www.seebad-bregenz.at/>

NEU: Fünf neue Graveltouren

Ausgehend von Dornbirn, Bregenz, Feldkirch, dem Bregenzerwald und Bludenz können Gravelbiker*innen ab Mai 2025 fünf neue Strecken befahren. Die Touren sind zwischen 30 bis 40 Kilometer lang und überwinden maximal 500 Höhenmeter. Der Anteil an Gravelsegmenten liegt bei rund 30 Prozent und erfordert keine besonderen fahrtechnischen Fähigkeiten. Somit eignen sich die

Strecken besonders gut für jene, die Gravelbiken ausprobieren wollen.

<https://www.vorarlberg.travel/aktivitaet/gravelbike/>

NEU: Ein Haus für die Literatur

Am 5. April 2025 eröffnet das Literaturhaus Vorarlberg. Es befindet sich in der behutsam renovierten historischen Villa Franziska und Iwan Rosenthal in Hohenems. Das Literaturhaus Vorarlberg versteht sich als Ort der Literatur, der Begegnungen und des kreativen Austausches. Auf dem Programm stehen Lesungen sowie Workshops, die Interessierten die Kunst des Schreibens und Erzählens näherbringen.

<https://literatur.ist/>

JUBILÄUM: 100 Jahre Zusammenschluss von Feldkirch

Im Jahr 2018 feierte die Stadt Feldkirch ihr 800-Jahr-Jubiläum. 1925, vor 100 Jahren, wuchs die Stadt Feldkirch um die Ortsteile Tisis, Tosters, Altenstadt, Levis, Nofels und Gisingen. Unter dem Motto „Feldkirch einhundert. Zusammen wachsen“ beleuchten in diesem Jahr zahlreiche Veranstaltungen die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft der Stadt. Auf dem Programm stehen unter anderem das Mittelalterfest Montfortspektakel (16. bis 18. Mai 2025), das ganzjährige Kinderkulturprojekt „feldaus. feldein“ sowie die Kunstaussstellung „Wo wir uns begegnen“, zu sehen bis Ende des Jahres 2025 im Palais Liechtenstein. Stadtteilführungen sowie der Open Call an Kunstschaffende „Feldkirch 2125 - Visionen einer Stadt der Zukunft“ ergänzen den Veranstaltungsreigen.

<https://www.feldkirch.at/leben-in-feldkirch/kultur-und-tourisms/feldkirch-einhundert>

JUBILÄUM: 50. Schubertiade Hohenems

Im Jahr 1976 gründeten der Kulturmanager Gerd Nachbauer und der Bariton Hermann Prey die Schubertiade Hohenems. Seither hat sich die Schubertiade, die inzwischen in Hohenems und in Schwarzenberg im Bregenzerwald stattfindet, zum bedeutendsten Schubertfestival der Welt entwickelt. Während Hermann Prey wenige Jahre nach der Gründung seine Festivalaufgaben beendete,

leitet Gerd Nachbauer die Schubertiade bis heute. Das ist umso beachtlicher, als die Schubertiade privatwirtschaftlich und ohne öffentlichen Förderungen finanziert wird. 2025 findet die Schubertiade zum 50. Mal in Hohenems statt.
www.schubertiade.at

JUBILÄUM: 50 Jahre Hypo Meeting

2025 feiert das Hypo Meeting sein 50-jähriges Jubiläum. Seit 1975 ist das Möslestadion in Götzis Austragungsort dieses international renommierten Leichtathletik-Mehrkampfmeetings, bei dem sich jährlich die Weltelite des Zehn- und Siebenkampfs trifft. Das Meeting, das Teil der World Athletics Combined Events Tour ist, erhielt 2024 das Gold-Zertifikat für nachhaltiges Event-Management und gilt als die bedeutendste Sportveranstaltung Vorarlbergs. In den vergangenen Jahrzehnten wurden hier drei Zehnkampf-Weltrekorde aufgestellt. Das Jubiläumsmeeting findet am 31. Mai und 1. Juni 2025 statt.
<https://www.meeting-goetzis.at/de/>

Feste, Festivals und Ausstellungen

Bregenzer Festspiele

Ein Aufsehen erregendes Bühnenbild, große Operngeschichten und Musik, gespielt von den Wiener Symphonikern, dazu die unvergleichliche Stimmung unter freiem Himmel am Ufer des Bodensees: Die spektakulär inszenierten Seeaufführungen der Bregenzer Festspiele sind ein Gesamterlebnis erster Güte. Auf dem Spielplan stehen außerdem Opernraritäten, Orchesterkonzerte und eine Reihe weiterer Veranstaltungen.

Vom 17. Juli bis 17. August 2025 beleben die Bregenzer Festspiele die gesamte Bodenseeregion. Auf der rundum erneuerten Seebühne erklingt die romantische Oper „Der Freischütz“ von Carl Maria von Weber. Für die Regie zeichnet Philipp Stölzl verantwortlich. Die Bühnenszenarie zeigt unter anderem eine Winterlandschaft. Als Oper im Festspielhaus präsentiert das Festival mit neuer Intendantin Lilli Paasikivi an drei Terminen im Juli „Oedipe“ von George Enescu mit einem Libretto von Edmond Fleg. Weitere Musiktheater-Aufführungen, Orchesterkonzerte und Konzerte in kleinerem Rahmen ergänzen das Programm.
www.bregenzerfestspiele.com

TIPP

Den ganzen Sommer hindurch stehen täglich Führungen hinter die Kulissen der Bregenzer Festspiele auf dem Programm.
www.bregenzerfestspiele.com/de/besuch/fuehrungen

Moderner Tanz beim Bregenzer Frühling

Modernes Ballett und internationalen zeitgenössischen Tanz präsentiert der Bregenzer Frühling Von 8. März bis 26. Juni 2025 unter dem Titel „UNIVERSE UNBOUND“ im Festspielhaus Bregenz. An ausgewählten Terminen rückt das Tanzfestival die Themen Zeit und Raum sowie menschliche Existenz, ihre Verbindung zur Umwelt und gesellschaftliche Bedingungen ins Zentrum.
www.bregenzerfruehling.com

Von Klassik bis Pop

- Klassisches und Zeitgenössisches spielt das **Symphonieorchester Vorarlberg** (SOV) bei Abo-Konzerten in Bregenz und Feldkirch sowie bei den Bregenzer Festspielen. www.sov.at
- Klassische Konzerte veranstaltet **Dornbirn Klassik** das ganze Jahr hindurch.
- Liedgesang und klassische Musik bestimmen das Programm der **Schubertiade**, die im Bregenzerwald und auch in Hohenems spielt. Weltbekannte Interpreten sind im Markus-Sittikus-Saal in Hohenems zu bestimmten Terminen von April bis Oktober 2025 zu Gast. www.schubertiade.at
- **TIPP poolbar:** Seit über 30 Jahren begeistert in Feldkirch das Festival der Popkultur. Es findet vom 2. Juli bis 10. August 2025 statt. Mit viel Gespür für Trends und aktuelle Fragen der Zeit ist das Festival ein Fixstern der Vorarlberger Kulturszene – das Programm eine erquickliche Mischung aus Musik und Kultur von Nischen bis Pop. www.poolbar.at

Musik, Kabarett, Kleinkunst und Feste

- „Wir machen Geschichten aus Musikgeschichte“, ist die Devise des Bratschisten Klaus Christa und der Flötistin Claudia Christa. Bei **Musik in der Pforte** gestalten sie gemeinsam mit Musiker:innen aus dem In- und Ausland Konzertreihen zu unterschiedlichen Themen. Die Konzerte finden im Pförtnerhaus Feldkirch und im Frauenmuseum in Hittisau statt. Neu sind musikalische Spaziergänge an drei Sonntagen im Frühsommer. www.pforte.at
- Im „**Freudenhaus**“, einem charmanten Musik- und Theaterzelt in Lustenau, ist Kabarett, Kleinkunst und Musik von Mai bis Oktober zu hören und zu sehen. www.freudenhaus.or.at
- Mit Puppentheater, Workshops, Konzerten und Performances bezaubert das Figurentheaterfestival **Homunculus** vom 22. bis 30. Mai 2025 im Löwensaal in Hohenems. www.homunculus.info
- Modernen Tanz und Performances präsentiert vom 13. bis 21. Juni 2025 das internationale **Tanzfestival „tanz ist“** am Spielboden in Dornbirn. www.tanzist.at

- Die **Kulturwerkstatt Kammgarn** ist seit 1996 in den denkmalgeschützten Räumlichkeiten der Firma Schoeller in Hard untergebracht. Das Programm umfasst Kabarett, Musik, Kinderveranstaltungen sowie Theater. www.kammgarn.at
- Das Festival „**Luaga & Losna**“ (schauen & zuhören) widmet sich dem Theater für Kinder und Jugendliche. Der erste Teil findet in Nenzing statt (24. bis 28. Juni 2025), der zweite in Feldkirch (2. bis 6. September 2025). www.luagalosna.at
- Umgeben von der stimmungsvollen Kulisse der Feldkircher Marktgasse, kulinarischen Gaumenfreuden und Blasmusik-Einlagen der Feldkircher Musikvereine lädt das **Weinfest** vom 3. bis 5. Juli 2025 zum Anstoßen und Plaudern in geselliger Runde ein. Ebenso sind die malerischen Laubengänge und gepflasterten Gassen von Feldkirch der perfekte Rahmen für das fröhliche **Gauklerfestival** am 25. und 26. Juli 2025. <https://feldkirch-leben.at/erleben/events-feste>
- Zum **Bregenzer Hafenfest** lädt die Landeshauptstadt vom 22. bis 24. August 2025.

Landestheater Vorarlberg

An der Bregenzer Kulturmeile, zwischen dem vorarlberg museum und dem Kunsthaus Bregenz, steht der markante Bau des Vorarlberger Landestheaters. Auf dem Spielplan stehen Klassiker der Theaterliteratur, Modernes sowie Stücke für Kinder und Jugendliche. www.landestheater.org

Theater Kosmos

Eine Bühne für freies und zeitgenössisches Theater ist das Theater Kosmos in Bregenz. Es versteht sich als Ort des Diskurses und präsentiert jedes Jahr mehrere eigene Theaterproduktionen. Außerdem finden Gastspiele statt sowie Lesungen, Vorträge, Konzerte und Ausstellungen. www.theaterkosmos.at

vorarlberg museum in Bregenz

Vor einigen Jahren feierte das Vorarlberg Museum nach einem Umbau seine Wiedereröffnung. Den Bau, der denkmalgeschützte Bauteile integriert, plante das Vorarlberger Architekturbüro

Cukrowicz Nachbaur, das dafür mehrere internationale Auszeichnungen erhielt. Für sein Ausstellungskonzept bekam das Haus 2016 den österreichischen Museumspreis. Seit September 2023 trägt das Haus das österreichische Umweltzeichen.

Neben der außergewöhnlichen Fassade mit 16.656 Betonblüten, tatsächlich Abdrücke von handelsüblichen PET-Flaschenböden, beeindruckt im 4. Stock ein besonderer „Blickraum“, den der österreichische Künstler Florian Pumhösl gestaltet hat. Vom dunkel ausgekleideten Raum schaut man durch ein riesiges Panoramafenster auf die sich ständig verändernde Szenerie am Bodensee.

Das Museum befasst sich in modern gestalteten Ausstellungen mit aktuellen Themen sowie mit der Geschichte und Gegenwart Vorarlbergs und des Bodenseeraums.

Zu den ständigen Ausstellungen zählen „buchstäblich Vorarlberg“ und „Weltstadt oder so? Brigantium im 1. Jh. n. Chr.“ Letztere widmet sich dem Zusammenleben der Menschen im Bregenz der Römerzeit. Im Stiegenhaus bezaubert die Lichtinstallation der Vorarlberger Künstlerin Miriam Prantl „Farben/Lichter/See“, ein leises Spiel mit Farben, die den Lichtstimmungen am Bodensee nachempfunden sind.

Wechselausstellungen, Gespräche mit Persönlichkeiten, Führungen, Konzerte und zahlreiche weitere Veranstaltungen ergänzen das Programm. www.vorarlbergmuseum.at

Kunsthaus Bregenz

Das Kunsthaus Bregenz (KUB), ein Bau des bekannten Schweizer Architekten Peter Zumthor, ist eines der führenden Ausstellungshäuser für zeitgenössische Kunst in Europa. In wechselnden Ausstellungen bespielt ein Künstler oder eine Künstlerin das ganze Haus und entwirft Werke eigens für das KUB. Installationen der Künstler*in und Lyriker*in **Precious Okoyomon** sind vom 1. Februar bis 25. Mai 2025 zu sehen. **Małgorzata Mirga-Tas** thematisiert vom 7. Juni bis 28. September 2025 die Marginalisierung der Roma und Sinti sowie gesellschaftliche Stereotypen durch handgenähte Textilcollagen und Wachs-Skulpturen. Die Ausstellung  einer anonymen

kunstschaffenden Person wird sich vom 11. Oktober 2025 bis 18. Jänner 2026 mit der Migration von Ideen und der Frage, wer als Urheber*in dieser Ideen gilt. Ein von Michael Armitage kuratiertes Projekt bringt vom 12. Juli bis 28. September 2025 die Werke von **Maria Lassnig, Chelenge Van Rampelberg und Michael Armitage** zusammen und zeigt, wie unterschiedlich Künstler*innen den menschlichen Körper und seine Erfahrungen darstellen. Das Projekt **Cloud Castle** startete am 11. Jänner 2025 und macht als neue Plattform in vier Kunstinstitutionen in Liechtenstein, Österreich und der Schweiz zeitgenössische Kunst und grenzüberschreitenden Dialog erlebbar. www.kunsthaus-bregenz.at

Jüdisches Museum Hohenems

Hohenems war über Jahrhunderte hinweg Heimat für eine kleine jüdische Gemeinde. Das jüdische Viertel wurde in den letzten Jahren sorgsam renoviert. Führungen finden jeden ersten Sonntag im Monat und auf Anfrage statt. Stationen sind unter anderem die einstige Synagoge, heute der nach Salomon Sulzer benannte Konzertsaal, die Mikwe (das Ritualbad) und der Friedhof. In der Villa Heimann-Rosenthal dokumentiert das Jüdische Museum die Geschichte der Juden von Hohenems in einer ständigen Ausstellung.

Mit aktuellen Fragen und Themen befassen sich Sonderausstellungen. Bis 24. August 2025 zeigt das Jüdische Museum in Kooperation mit dem Jüdischen Museum München die Ausstellung „**Yalla. Arabisch-jüdische Berührungen**“. Die Ausstellung erforscht die komplexe und oft widersprüchliche Geschichte arabisch-jüdischer Lebenswelten, indem sie sowohl zeitgenössische Perspektiven jüdischer Künstler*innen mit arabischen Wurzeln als auch historische Begegnungen und Konflikte zwischen diesen Gemeinschaften beleuchtet. Für sein inspirierendes, mutiges und diskursfreudiges Ausstellungskonzept erhielt das Jüdische Museum unter der Direktion von Hanno Loewy den **Österreichischen Museumspreis 2022**. www.jm-hohenems.at

TIPP Neu seit dem Sommer 2022 ist der vom Museum initiierte Hörweg **Über die Grenze** entlang der Radroute Nr. 1 vom Bodensee bis zur Silvretta. Er erzählt an Hörstationen 52 dramatische Fluchtgeschichten aus den Jahren 1938 bis 1945. www.ueber-die-grenze.at

vai – Vorarlberger Architekturinstitut

Seit über 20 Jahren organisiert das Vorarlberger Architekturinstitut vai, das seinen Sitz in Dornbirn hat, Ausstellungen, Exkursionen und Fachgespräche. www.v-a-i.at

Literartage & Literaturpreise

- Seit dem Jahr 2003 vergibt die Stadt Feldkirch alljährlich einen Lyrikpreis. Der **Feldkircher Lyrikpreis** wird international ausgeschrieben, prämiert werden zumeist mehrere Autor*innen. 2025 steht er unter dem Motto " als hafteten daran gänzlich summende traumreste". Die Verleihung findet am 22. November 2025 im Theater am Saumarkt statt. www.saumarkt.at
- Als Treffpunkt für Literat*innen und Literaturliebhaber*innen ist das Hotel Schwärzler in Bregenz weitum bekannt. In **„Schwärzlers feinem Literatursalon“** präsentieren zu bestimmten Terminen Persönlichkeiten das Buch seines/ihrer Lieblingsautors. Die Teilnahme inklusive Aperitif und regionalem 3-Gänge-Menü kostet 68,- Euro pro Person. <https://schwaerzler.s-hotels.com>

inatura – Erlebnis Naturschau in Dornbirn

Die interaktive Erlebnis Naturschau **inatura** in Dornbirn ist das meistbesuchte Museum der Region und besonders bei Familien beliebt. Das Haus, ein architektonisch interessanter modernisierter Industriebau, führt auf eine Reise führt durch die für Vorarlberg typischen Lebensräume Gebirge, Wald und Wasser. Unterwegs treffen die Besucher immer wieder auf technische Stationen – die „Science Zones“. Im Ausstellungsbereich „Wunder Mensch“ wird plastisch dargestellt, wie der menschliche Körper funktioniert und welche Systeme dafür nötig sind. www.inatura.at

Rheinschauen gibt Einblicke

In Lustenau erzählt „Rheinschauen“ anhand von Plänen, Modellen, Fotos und Dokumenten die Geschichte jenes Rhein-Abschnitts, der die Grenze zwischen Vorarlberg und der Schweiz bildet und dann den Bodensee durchfließt. Ende des 19. Jahrhunderts wurde dieser Abschnitt reguliert. Bis dorthin hatte der mäandrierende Fluss immer wieder für Überschwemmungen gesorgt.

www.rheinschauen.at

Kleine, feine Museen

- Im **Kunstraum Dornbirn** sind Projekte internationaler Künstler*innen zu sehen. In der alten Montagehalle auf dem Areal der ehemaligen „Rüsch Werke“ im Dornbirner Stadtgarten finden Kunstschaaffende eine Plattform zur Realisierung von Projekten. Bis 9. Juni 2025 ist die Ausstellung „Child’s Play“ mit Installationen von Sophie Hirsch zu sehen. Vom 27. Juni bis 2. November 2025 folgt eine Ausstellung der schottischen Künstlerin Karla Black. www.kunstraumdornbirn.at
- **Kunst im Rohnerhaus**, das Privatmuseum in Lauterach, stellt Werke Vorarlberger Künstler*innen seit dem 17. Jahrhundert aus und veranstaltet Sonderausstellungen. www.rohnerhaus.at
- Werke des Vorarlberger Aktionskünstlers Wolfgang Flatz und Sonderausstellungen sind im **FLATZ-Museum** in Dornbirn zu sehen. www.flatzmuseum.at
- In Lustenau widmet sich **DOCK 20 – Kunstraum und Sammlung Hollenstein** einerseits dem Nachlass der Malerin Stephanie Hollenstein (1886 bis 1944), darüber hinaus stehen wechselnde Ausstellungen zeitgenössischer Kunst auf dem Programm. <https://dock20.lustenau.at>
- Britische Eleganz ist in den **Rolls-Royce Museen** der Familie Vonier in Dornbirn-Güttele spürbar. Das Rolls-Royce Automobilmuseum mit der umfangreicheren Sammlung in einem alten Industriegebäude führt auf eine Zeitreise durch die Geschichte von Rolls Royce, ausgehend von den Jahren 1904 bis 1906. www.rolls-royce-automobilmuseum.at
Seit einiger Zeit ist gleich daneben ein weiteres, kleineres Rolls-Royce Museum untergebracht. www.rolls-royce-museum.at

- Musikfreund*innen können ihrer Leidenschaft gleich in fünf **Hohenemser Museen** nachgehen: Im Franz-Schubert-Museum, dem Schubertiade-Museum, dem Musik- und Schallplattenmuseum Walter Legge mit Stefan-Zweig-Raum, dem Elisabeth-Schwarzkopf-Museum, das das Leben der bedeutenden Sopranistin beleuchtet, sowie im Nibelungen-Museum – die Handschriften C und A des Nibelungenliedes wurden 1755 und 1779 in Hohenems entdeckt. Alle Museen öffnen ganzjährig nach Vereinbarung.
- Sechs Sammlungen, präsentiert auf mehr als 2.500 m² Ausstellungsfläche, vereint die **Vorarlberger Museumswelt** in Frastanz. Zu besichtigen gibt es das Elektromuseum, das Landesfeuerwehrmuseum, das Jagdmuseum, das Rettungsmuseum, das Tabakmuseum sowie das Grammophonmuseum. Die Museumswelt hat zweimal wöchentlich geöffnet. www.museumswelt.com
- Eine Zeitreise unternehmen Besucher*innen in Feldkirch im **Schattenburg-Museum**. Es beherbergt eine Sammlung gotischer Kunst und wichtige Zeugnisse aus Feldkirchs Vergangenheit. Vom Bergfried, dem höchsten Punkt der Schattenburg, eröffnet sich ein herrlicher Blick über die Stadt. **TIPP** Ein besonderes Erlebnis für kleine Besucher*innen bieten Familienführungen wie die „Die fleißigen Handwerker“. www.schattenburg.at

Kultur & Kunst für Kinder

- „**Junge Festspiele**“ heißt das Kinder- und Jugendprogramm der Bregenzer Festspiele. Von Juni bis August bieten spezielle Führungen Einblicke hinter die Kulissen der Festspiele und in die Welt des Musiktheaters. Das Programm umfasst unter anderem szenische Opernworkshops (26. Juni bis 3. Juli 2025) sowie die „Young People’s Night“ für Jugendliche (12. Juli 2025). www.bregenzerfestspiele.com
- Im **vorarlberg museum** in Bregenz kann sich die ganze Familie an einem Sonntag im Monat ab 14.30 Uhr auf eine „Generationentour“ begeben, Neues sehen und erfahren und zum Schluss gemeinsam malen und basteln. An einem Samstag

im Monat gibt es außerdem Kreativ-Workshops, die speziell auf Kinder zugeschnitten sind. Ferien-Workshops finden ebenfalls statt. www.vorarlbergmuseum.at

- Das **Kunsthhaus Bregenz** veranstaltet jeden zweiten Samstag von 10 bis 12 Uhr eine Führung für Kinder. Danach wird das Gesehene im KUB Atelier kreativ umgesetzt. Das Programm richtet sich an 5- bis 10-Jährige. Die Teilnahme kostet 6,50 Euro pro Kind. www.kunsthhaus-bregenz.at
- Gemeinsam mit der Schriftstellerin Monika Helfer und der Künstlerin Barbara Steinitz hat das **Jüdische Museum Hohenems** eine eigene Kinderausstellung eingerichtet, die den Ausstellungsrundgang im ganzen Haus begleitet. In szenischen Episoden und Scherenschnitt-Bildern erzählt die Kinderausstellung die Geschichte der Hohenemser Juden vom Anfang bis in die Gegenwart, in einer für 6- bis 12-Jährige zugänglichen Sprache und Bilderwelt. www.jm-hohenems.at

Baukultur und Design

Zentrum zeitgenössischer Architektur

In den letzten Jahrzehnten hat sich Vorarlberg – im speziellen die verhältnismäßig dicht besiedelte Region Bodensee-Vorarlberg – zu einem Zentrum zeitgenössischer Architektur entwickelt. Die Entwicklung in Gang gesetzt hat eine Gruppe innovativer Architekt*innen. Ihre ästhetischen, auf der Vorarlberger Bautradition basierenden und vor allem leistbaren Konzepte fanden und finden Gefallen.

Nicht nur Architekt*innen, auch Handwerker*innen entwickeln Neues und Außergewöhnliches. Stilistisch verbindet das Konzept der neuen Vorarlberger Architektur und Handwerkskunst, Tradition mit Moderne. Schlichtheit und ökonomische Funktionalität, sie äußert sich zum Beispiel im niedrigen Energieverbrauch, stehen im Vordergrund. Bei den Baumaterialien dominieren Glas, Stahl, Beton und der traditionelle Rohstoff Holz.

So auffallend die neuen Häuser ausschauen, protzig sind sie nicht. Sie passen sich der umgebenden Natur an und spielen gekonnt mit Formen und Materialien.

Islamischer Friedhof in Altach

Im Juni 2013 wurde der Islamische Friedhof in Altach als eines von vier Projekten weltweit mit dem renommierten „Aga Khan Award for Architecture“ ausgezeichnet. Als erster österreichischer Architekt wurde Bernardo Bader außerdem im April 2014 mit dem „European Public Space Prize 2014“ in Barcelona ausgezeichnet. Acht europäische Architekturzentren prämiieren mit diesem Preis alljährlich besondere Bauwerke des öffentlichen Raumes.

Der schlicht gehaltene Bau aus Beton und Eichenholz beeindruckt mit dekorativen Elementen aus achteckigen Holzstäben. Das dabei entstehende Licht- und Schattenspiel versteht Bernardo Bader als Referenz an die orientalische Ornamentik. Zum anderen weist die Installation „Schindel-Mihrab“ an einer Wand des Andachtsraums die Richtung nach Mekka. Gestaltet wurde die Installation von der österreichisch-bosnischen Künstlerin Azra Akšamijas.

Architektouren Vorarlberg

Sieben Tagestouren laden zu individuellen baukulturellen Entdeckungsreisen durch ganz Vorarlberg ein. Die Themen der Touren, über die interaktive Karten im Detail informieren: „Stadt und Raum“, „Holz und Lehm“, „Handwerk und Innovation“, „Kunst und Kultur“, „Alt und Neu“, „Dorf und Platz“ sowie „Architektur und Landschaft. Für Spaziergänge, Besuche in Museen und öffentlichen Bauten sowie für kulinarische Pausen lassen sie genügend Zeit. „Erfahrbar“ sind sie mit dem Auto oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln. www.vorarlberg.travel/architektouren

Ausgezeichnete Bauten

Nationale und internationale Preise tragen folgende öffentliche Bauten in der Region Bodensee-Vorarlberg:

- **vorarlberg museum** in Bregenz: Das Architekturbüro von Andreas Cukrowicz und Anton Nachbaur erhielt für dieses Gebäude das Label „best architects 14“ in Gold und den

„International Architecture Award 2014“. 2015 wurde es bei der Wahl zum Europäischen Museum des Jahres mit einer speziellen Empfehlung bedacht. Die Jury würdigte unter anderem den Mut des Museums, vorgefasste Meinungen und Ideen zu hinterfragen.

2016 erhielt das Museum den Österreichischen Museumspreis für seine „herausragenden Leistungen“, so die Jury.

- **Kunsthaus Bregenz (KUB)**, der gläserne Kubus am Bodensee, geplant von Peter Zumthor, der dafür unter anderem mit dem „Mies van der Rohe-Preis für Europäische Architektur“ ausgezeichnet wurde.
- **Festspielhaus Bregenz**, Zubau und Erweiterung, ausgezeichnet mit dem „International Architecture Award 2007“ und dem Vorarlberger Bauherrenpreis 2010, gestaltet von Helmut Dietrich/Much Untertrifaller
- **Messehallen 09-12**, Messe Dornbirn, ausgezeichnet mit dem Vorarlberger Holzbaupreis 2017, geplant von marte.marte Architekten
- **inatura – Erlebnis Naturschau Dornbirn**, Vorarlberger Bauherrenpreis 2005, geplant von Helmut Dietrich/Much Untertrifaller, Hermann Kaufmann, Christian Lenz
- **Stadtbibliothek Dornbirn**, 7.714 „Keramikbaguettes“ kreieren außen eine abstrakte Bücherfassade, innen sorgen sie für interessante Lichtspiele. Hypo Bauherrenpreis 2020, Archello's Best Projects 2020, geplant von Dietrich/Untertrifaller mit Christian Schmoelz
- **Campingplatz Enz** bei Dornbirn, Vorarlberger Holzbaupreis 2021 für die Eingangsgebäude, geplant von Johannes Kaufmann Architektur
- **Islamischer Friedhof Altach**, „Aga Khan Award for Architecture“ 2013, „European Public Space Prize 2014“, geplant vom Vorarlberger Architekten Bernardo Bader
- „Umgekehrter Zirkus für Tiere“ – ein **achteckiger Stall** mit Begegnungsraum am Hof von Familie Ebenhoch in Röthis. Vorarlberger Holzbaupreis 2019 in der Kategorie Gewerbebau, geplant von DI Heike Bruckner/Landwirtschaftskammer Vorarlberg

- **Strandbad Lochau**, Vorarlberger Holzbaupreis 2021, geplant von Innauer-Matt Architekten
- **Montforthaus Feldkirch** – Kongress- und Kulturhaus, österreichischer Staatspreis für Architektur und Nachhaltigkeit 2017, Vorarlberger Bauherrenpreis 2015, geplant von der Arge Hascher & Jehle + Mitiska Wäger Architekten

Textiles Design

Einstmals war die Region Bodensee-Vorarlberg, vor allem die Stadt Dornbirn, bekannt für ihre Textilindustrie. Seit vieles vorwiegend in fernen Ländern produziert wird, hat sich die Zahl der Unternehmen reduziert. Erhalten blieben – oder neu entstanden – eine Reihe von Unternehmen, die in speziellen Segmenten erfolgreich sind.

Lustenauer Stickerei: Eine Sonderstellung hat bis heute Lustenau inne. Lustenauer Spitzen, Spitzenstoffe und Stickereien sind seit Anfang der 1960er Jahre ein Begriff in der Modewelt. Die qualitativ hochwertigen Produkte werden heute vor allem exportiert. Besonders für die farbenfrohen und aufwändigen Spitzenstoffe sind afrikanische Länder ein wichtiger Abnehmermarkt. Leuchtend bunte Farben und opulente Muster begeisterten kaufkräftige Kund*innen aus Nigeria. Bestickte, teure Gewänder gelten dort als sichtbares Zeichen materiellen Wohlstands.

Der fruchtbaren wirtschaftlichen Zusammenarbeit zwischen Vorarlberg und Afrika widmet sich vor einigen Jahren eine Ausstellung unter dem Titel „African Lace“, zu sehen im Weltmuseum in Wien, in den National Museums von Lagos und Ibadan (beide in Nigeria) sowie im vorarlberg museum in Bregenz. Auch in westeuropäischen Ländern werden die Lustenauer Stickereien hochgeschätzt. Haute Couture Häuser und Designer*innen veredeln mit Spitzenbesatz ihre Roben oder fertigen festliche Mode ganz aus Stickerei.

In Lustenau beschäftigt sich der Verein **Stickerei – Museum. Archiv. Kommunikation (S-MAK)** mit der Neupräsentation der Geschichte der Vorarlberger Stickerei. Nach umfassenden Sanierungsarbeiten eröffnete S-MAK im Oktober 2024 einen

Schauraum. In einer semipermanenten Ausstellung zeigt er Objekte aus der Sammlung, zum Beispiel Stickereimaschinen. Die Dauerausstellung trägt den Titel „Von der Idee zum Produkt“.
<https://s-mak.at>

Bodywear: Auf die Herstellung von exklusiver Bodywear – von Strumpfhosen über Wäsche bis hin zu Oberbekleidung – versteht sich das international bekannte Unternehmen **Wolford**. Wolford hat seinen Sitz in Bregenz und betreibt dort auch einen Fabriksverkauf.

Decken & Kissen: In Geschäften, die hochwertige Wohnaccessoires anbieten, findet man sie: die edlen Decken für Erwachsene und Kinder sowie Zierkissen aus dem Hause **David Fussenegger**. Das Unternehmen, dessen Geschichte bis ins Jahr 1832 zurück reicht, hat seinen Sitz in Dornbirn. Die Produkte entstehen vorwiegend aus Naturmaterialien wie Baumwolle und Viskose in Jacquard-Webtechnik. Das Unternehmen trägt das GOTS (Global Organic Textile Standards)-Zertifikat vom Schweizer Institut für Marktökologie.

Manche der ehemaligen **Textilfabriksgebäude** wurden mittlerweile revitalisiert. Die eleganten Gebäude in Dornbirn-Güttele, in denen sich die Rolls-Royce Museen befinden, waren einst die Spinnerei der Firma F.M. Hämmerle. Im Gasthof Güttele daneben nahm Kaiser Franz Josef I. das erste Telefon der k. und k.-Monarchie in Betrieb.

Die **Textilfabrik F.M. Rhomberg** in Dornbirn ist heute ein moderner Gewerbepark, der unter anderem das Veranstaltungszentrum „Spielboden“ beherbergt.

Die „**Otten Gravour**“ in Hohenems, in der einst Stoffe bedruckt wurden, ist ein Kreativ- und Veranstaltungszentrum. Hier entwirft, produziert und veredelt die Josef Otten GmbH hochwertige Stoffe.
www.otten-real.com und www.josefotten.com

Designer*innen

Mit ihrem Label Maiken K kreiert **Maiken Domenica Kloser** hochwertige Einzelstücke nach Maß, insbesondere Brautkleider und detailreiche Abendroben. Ihr Geschäft und Atelier befinden sich seit März 2025 in Bregenz. <https://maiken-k.at>

Anna Claudia Strolz verarbeitet Textiles, Holz, Leder und Metall zu kunstvollen Leuchten, die wie hochwertige Möbel Akzente im Raum setzen. Jedes Stück ist ein Unikat und nach allen Regeln der Vorarlberger Handwerkskunst geschaffen.
www.strolzleuchten.at

Daniela Hofer fertigt in Lustenau aus edler Stickerei Handtaschen und Accessoires und kombiniert diese mit Samt, Seide und Cashmere zu eleganten Einzelstücken.
www.hoferdaniela-josefine.at

Leder ist die Passion der Schuhmacher-Meisterin **Christine Dünser**. In ihrem Atelier in Dornbirn fertigt sie Maßschuhe und Lederaccessoires. www.christineduenser-manufaktur.com

„Kleider zum Feste Feiern und Fahrradfahren“ designt und näht **Susanne Bell**. Ihre „Kleidheit“-Kleider verkauft sie nach vorheriger Abstimmung ab Atelier sowie in Form von Pop-up-Shops. www.kleidheit.com

In ihrem Atelier in Dornbirn gestaltet die Künstlerin und Weltenbummlerin **Bianca Tschaikner** Illustrationen, Druckgrafiken sowie Geschirr und Skulpturen aus Keramik und Porzellan. Außerdem hält sie Workshops für Kinder und Erwachsene und veranstaltet Erzählabende.
www.biancatschaikner.com

Seit 2015 ist die Künstlerin und Goldschmiedin **Anna Waibel** mit ihrem Geschäft und der Werkstatt in Hohenems ansässig. Gemeinsam mit ihrem Team stellt sie außergewöhnliche

Schmuckstücke her, repariert Schmuck und verleiht antiken Erinnerungsstücken ein neues Leben. <https://www.annawaibel.at/>

Patsy Grabher-Fenkart fertigt in ihrem Atelier in Lustenau hochwertiges Geschirr und Dekoratives aus Porzellan. Alle Werke von Patsy Design werden nach traditionellem Verfahren von Hand hergestellt. Sie zeichnen sich durch ihr zeitloses Design sowie durch die glänzende Innenseite und die matte Außenseite aus. <https://www.patsy-design.shop/>

Fokus auf Nachhaltigkeit

Autofrei unterwegs

Das öffentliche Verkehrsnetz in der Region ist sehr gut ausgebaut. Bahn, Stadt- und Landbusse verkehren im Taktverkehr. Tageskarten machen Ausflüge zum vorteilhaften Preis möglich. Inhaber*innen der Bodensee-Vorarlberg-Freizeitkarte sind mit öffentlichen Verkehrsmitteln zum Nulltarif unterwegs. Praktisch: Die Tickets für einige Sehenswürdigkeiten und Veranstaltungen gelten zudem als Öffi-Ticket für die Hin- und Rückfahrt. Dieses Service bieten beispielsweise das Kunsthaus Bregenz, das vorarlberg museum in Bregenz sowie die Bregenzer Festspiele an.

Beste Voraussetzungen bietet die Region Bodensee-Vorarlberg auch für Radfahrer*innen. Gut 600 Kilometer legen die Vorarlberger*innen pro Jahr per Rad zurück – und halten damit seit Jahren den Österreich-Rekord. Die meisten Rad- und E-Bikefahrten finden in den flacheren Gegenden am Bodensee, zwischen Bregenz und Feldkirch statt, aus beruflichen Gründen, aber auch in der Freizeit. Mit ein Grund dafür ist die gute Infrastruktur: Das Netz an Radwegen und ruhigen Nebenstraßen ist gut ausgebaut. So finden nicht nur Bewohner*innen, sondern auch Besucher*innen beste Voraussetzungen.

Energie sinnvoll nützen

Energie effizient zu nützen und Sparpotenziale auszuschöpfen, ist Thema in jenen Gemeinden, die sich am **e5-Programm** beteiligen. Das e5-Programm fördert den sparsamen, effizienten Umgang mit Energie, erneuerbare Energieträger, sanfte Mobilität und Maßnahmen zum Klimaschutz.

Mit 5e tragen die Städte Dornbirn und Feldkirch sowie die Gemeinden Götzis, Mäder, Wolfurt und Zwischenwasser die Bestnote. www.energieinstitut.at

Umweltbewusst tagen

Das Vorarlberger Convention Büro, Convention Partner Vorarlberg, das bei Bodensee-Vorarlberg Tourismus angesiedelt ist, trägt das Österreichische Umweltzeichen als Lizenznehmer für „Green Meetings und Green Events“. Damit ist Convention Partner Vorarlberg berechtigt, nachhaltige Veranstaltungen zu zertifizieren. Diese Berechtigung ist ein wichtiger Faktor für Vorarlberg: Das Land will sich in den nächsten Jahren zu einer führenden Green Meetings-Region entwickeln. Möglichst viele Partner sollen mit ins Boot geholt werden. www.convention.cc

Einer der Pioniere in Sachen Nachhaltigkeit ist das Festspiel- und Kongresshaus Bregenz. Unter dem Motto „Green Events“ hat das Unternehmen vor einigen Jahren alle Bereiche unter die Lupe genommen. Das Catering verwendet seither regionale und saisonale sowie bio-zertifizierte und fair gehandelte Lebensmittel. Um Abfall zu vermeiden, kommt Mehrweggeschirr zum Einsatz, Verpackungsmaterial wurde reduziert. Der Energieverbrauch wird laufend optimiert, dafür sorgt unter anderem eine extra sparsame Beleuchtung als Arbeitslicht. Während der Bregenzer Festspiele gelten die Eintrittskarten für die öffentlichen Verkehrsmittel. Die öffentliche Anreise wird ebenso bei Tagungen und Kongressen forciert.

Weitere Lizenznehmer in Vorarlberg sind das Kulturhaus in Dornbirn, Stadtmarketing und Tourismus Feldkirch mit dem

Montforthaus, das Hotel Schwärzler in Bregenz, (f)acts Events und die Agentur Wegweiser.

Köstlichkeiten aus der Region

Regionale Genüsse

Liebhaber*innen feiner Genüsse verwöhnt die Region Bodensee-Vorarlberg vortrefflich: Die Zahl an ausgezeichneten Restaurants ist überdurchschnittlich hoch. Auch abseits von Hauben und Sternen speist man gut und vor allem vorwiegend regionaltypisch. Die Voraussetzungen sind ideal. Das Klima am Bodensee ist freundlich, auf den fruchtbaren Böden wächst viel Obst, Gemüse und Getreide. Im Seewasser tummeln sich Fische. Die Bäuer*innen der Region sorgen für eine hohe Qualität bei Fleisch, Würsten, Schinken, Speck und Käse. Dieser Reichtum an Köstlichkeiten macht es den Köch*innen leicht, bevorzugt Regionales anzubieten und je nach Saison zu variieren.

Handgefertigte Köstlichkeiten

Viele Spezialitäten entstehen in kleinen Manufakturen. Erhältlich sind sie entweder direkt bei den Erzeuger*innen und in Fachgeschäften, vereinzelt über Online-Shops. Gute Adressen, die kulinarischen Schätze der Region einzukaufen, sind außerdem Märkte. Jede Stadt und einige Dörfer haben ihren eigenen Markttag. Die jeweiligen Termine finden sich online unter www.bodensee-vorarlberg.com/eventkalender

TIPP Die Initiative #zäm gibt einen Einblick, wie Tourismusbetriebe, Produzent*innen und Handwerker*innen gemeinsam das qualitätsvolle Angebot der Region am Bodensee prägen – genussvoll, saisonal-regional und nachhaltig. www.zäm.at

- Zu den bekanntesten Spezialitäten zählen **edle Brände** wie der bekannte und exquisite „Subirer“, der aus einer unscheinbaren Mostbirne gebrannt wird. Zu den mehrfach ausgezeichneten Brennern zählen unter anderem die Privatbrennerei Gebhard

Hämmerle (Freihof Destillerie Lustenau), Albert Büchele (Michelehof, Hard – mit architektonisch interessantem Gebäude), Familie Zauser (Bregenz) und die Destillerie Keckeis (Rankweil).

- Ein großes Sortiment an Hochprozentigem und viele weitere Spezialitäten sind im Shop der **Feinbrennerei-Prinz** in Hörbranz erhältlich.
- „Ländle Crü“ oder „Brigantium“ heißen die **Weine** von Josef Möth aus Bregenz. Vorarlbergs einziger Vollerwerbsswinzer kultiviert in Bodenseenähe vor allem Welschriesling, Müller-Thurgau, Chardonnay und Zweigelt. Verkosten kann man seine Weine auch von April bis September im Möth-Heurigen in Bregenz.
- Familie Broger aus Klaus verarbeitet den regional typischen Riebelmais zu feinstem **Whisky**.
- Das Ausgangsprodukt, den traditionellen **Riebelmais**, gibt es ebenso wie Whisky, Gin, Edelbrände, Liköre, Most und Säfte bei **Dietrich Vorarlberger Kostbarkeiten** in Lauterach zu kaufen.
- Gemüse, Eingelegtes, Getreide, Fleisch und Gebranntes wie Vodka und Gin bietet der biozertifizierte, modern gebaute **Vetterhof** in Lustenau – er ist auch architektonisch sehenswert.
- Unter dem Namen „**Höchstgenuss**“ produziert Familie Schobel aus Höchst köstlich-feine Trockenfrüchte.
- Obst verarbeitet auch Claudia Kepp aus Lochau zu pikanten Chutneys und Fruchtaufstrichen. Ihr Label nennt sich „**Pfändergold**“.
- Auf die Herstellung von **Schokolade** verstehen sich vier Expert*innen: Tafelschokoladen und Pralinen erzeugt Chocolatier Rainer Troy in Bregenz. Er betreibt auch das **Theatercafé**. Ebenfalls in Bregenz befindet sich die **Xocolat Manufaktur**, in der Martina Homann-Dellantonio süße Köstlichkeiten kreiert und in Kursen zeigt, wie man Schokolade macht. Preisgekrönte Pralinen, Schokoladen, Trinkschokoladen, Törtchen und Torten erzeugt die **SchokoMus** („Schoko-Maus“) Irmgard Marte in Feldkirch.

- Vorarlberger*innen und auch viele Nicht-Vorarlberger*innen schwören auf **Lustenauer Senf**. Das Familienunternehmen in Lustenau stellt verschiedene Senf-Spezialitäten her, die vor Ort im Shop sowie in zahlreichen Geschäften in Österreich, Süddeutschland und der Schweiz erhältlich sind.
- Aus silofreier Rohmilch erzeugt die Sennerei Eichenberg-Lutzenreute exzellenten **Bergkäse**, der mindestens sechs Monate reift, bevor er verkauft wird.
- **Käsespezialitäten** kann man auch online bestellen, auf shop.alma.at
- In ihrem Hofladen in Dornbirn bieten die Brüder Martin und Peter Winder in der Saison auf den Punkt gereifte **Beeren** an. Außerdem allerlei Hausgemachtes aus Erdbeeren, Himbeeren und Brombeeren wie Sirup, Marmeladen, Essige und Erdbeerwein.
- **Kaltgepresste Öle** – von Aprikosenkern bis zu Walnuss – stellt die Ölmühle in Götzis her. Kaltgepresste Öle, Muse und Dips, großteils in biozertifizierter Qualität, erzeugt auch die Ölmühle Sailer in Lochau. Kaffee, Kuchen, selbstgemachte Köstlichkeiten und Produkte aus dem Sortiment der Sailer gibt's im Mühlencafé.

Fenkart Schokoladenwelt

In Hohenems befindet sich ein Paradies für Schokofreund*innen: In der Fenkart Schokoladenwelt können Besucher*innen die Schokoladenproduktion miterleben und erfahren Wissenswertes über die süßen Spezialitäten. Zu sehen und verkosten gibt es viel: Farbenprächtiges Obst, Kerne und Gewürze verfeinern die Tafelschokoladen und Pralinen. Erhältlich sind die Köstlichkeiten auch im großzügigen Shop. www.schokoladengenuss.at

Pflegende Kostbarkeiten

- In Lustenau erzeugen Beate und Monika die Naturkosmetiklinie **bluvion**. Von Hand, aus Essenzen von Blüten, Gewürzen, Kräutern, Blättern und Harzen sowie aus hochwertigen Pflanzenölen.

- Nachhaltige Kosmetik aus den Alpen stellt Inge Schneider in Dornbirn her. Die Zutaten für die Heilkräuterkosmetik-Linie **Sentis** stammen aus einem eigens angelegten Kräutergarten in Vorarlberg.
- Kosmetik-Artikel mit dem Wundermittel Aloe Vera gibt es bei **bodensee aloe**. Aus Hard am Bodensee kommen die Produkte mit der ersten Aloe Vera, welche im deutschsprachigen Raum biologisch kultiviert und direkt verarbeitet wird.

Kochen lernen und perfektionieren

Selber machen lautet die Devise! Zu bestimmten Terminen lassen sich Köch*innen über die Schulter blicken und geben fachkundige Anleitungen.

- Livia Begle teilte während der Corona-Pandemie ihre Rezepte auf Social Media. Später veranstaltete sie auf Anfrage Kochkurse. Seit Herbst 2024 betreibt die junge Köchin das Kochstudio **Livis Küche** in Hohenems. Auf dem Programm stehen Kochkurse und Teamevents für maximal 12 Personen. <https://liviskueche.at/>
- Mike P. Pansi, international erfahrener Haubenkoch, führt die **Kochmeisterei** in Hohenems. Sie bietet Platz für maximal zehn Personen und kann für maßgeschneiderte Kochkurse, Private Dining oder Chef's Table gebucht werden. www.pansis.at
- In Götzis hat die **Essküche** der leidenschaftlichen Köchin und Bäckerin Sandra Wandl ihr Zuhause. Hier finden Koch- und Backkurse für Gruppen bis zu 20 Personen statt. Die Essküche ist auch für private Veranstaltungen mietbar. <https://www.esskueche.com/>
- Wer lernen möchte, richtig gutes Brot zu backen, besucht einen Kurs bei „**Brothimmel**“ von Martina Harrer. Ihre Backstube, in der Basis- und Spezialkurse stattfinden, befindet sich in Frastanz. www.brothimmel.at/
- In Bregenz führt die Chocolatière Martina Homann-Dellantonio die **Xocolat Schokoladen-Manufaktur**. In Kursen und Workshops weicht sie Interessierte in die Besonderheiten von

Schokolade ein und zeigt, was sich aus der süßen Köstlichkeit alles machen lässt. <https://xocolat-bregenz.at/>

Dinner mit Unterhaltung

Genuss und Kultur verbindet die Veranstaltungsreihe **dinner & concert oder comedy** in der „Wirtschaft“ in Dornbirn. Nach dem 6-gängigen flying Dinner gibt's als Augen- und Ohrenschaus Konzerte oder Kabarett vom Allerfeinsten. Die Veranstaltungen finden rund ums Jahr statt und können auch ohne Essen besucht werden. www.wirtschaft-dornbirn.at

Für Feinsinnige: Die GUSTAV

Großer Beliebtheit erfreut sich die „Gustav“ in Dornbirn. Der internationale Salon für Konsumkultur und werthaltige Produkte findet vom 17. bis 19. Oktober 2025 im Messequartier Dornbirn statt. Design und Genuss bilden die großen Ausstellungsschwerpunkte. Produzent*innen aus den Bereichen Kulinarik, Wohnen, Garten, Mode und Schmuck zeigen ihre hochwertigen Erzeugnisse. Spitzenköch*innen laden zu Chef's Tables. <https://gustav.messedornbirn.at/>

Weinmesse: Vinobile Feldkirch

Für Weinliebhaber*innen ist „Vinobile Feldkirch“ seit vielen Jahren ein Pflichttermin. Die Weinmesse findet vom 25. bis 27. April 2025 im Montforthaus in Feldkirch statt. Zahlreiche Winzer*innen aus ganz Österreich präsentieren über 1000 Weine und Schaumweine. <https://events-vorarlberg.at/preview/?detail-v-cloud/events=vinobile-2025>

Genuss am Bodensee

Zwei sorgsam restaurierte Schiffe haben ihren Heimathafen auf der österreichischen Seite des Bodensees und starten von hier zu Ausfahrten.

Stillvoll und elegant ist die Atmosphäre auf dem Jugendstil-**Raddampfer Hohentwiel**. Von den Häfen in Bregenz und Hard werden Themenfahrten aller Art angeboten, zum Beispiel Gourmetfahrten mit 5-gängigem Menü, Captain's Dinner, Jazz-

Brunch und English Afternoon Tea mit Sandwiches, Scones und Clotted Cream.

Seit wenigen Jahren wieder im Einsatz ist das **Motorschiff Oesterreich**. Als das Schiff, das rund 80 Jahre lang auf dem Bodensee unterwegs war, 2009 stillgelegt wurde und verschrottet werden sollte, erwarb ein privater Verein das Schiff und renovierte es. Im Sommer finden regelmäßig Ausfahrten mit kulinarischem oder musikalischem Programm statt.

Mehr über beide Schiffe und die Ausfahrtstermine stehen auf www.hs-bodensee.eu/

Erkundungen in der Natur

Wandern und Aussichten genießen

Ob in der Ebene oder auf den sanft ansteigenden Bergen: Für jene, die das Land gerne zu Fuß erkunden, stehen viele Wege zur Wahl. Ausflüge auf die nahen Berge lohnen sich allemal. Von oben öffnen sich vielerorts prachttvolle Rundblicke über den Bodensee, das Rheintal und die Bergwelt Vorarlbergs und der benachbarten Schweiz. Drei Aussichtsberge sind per Seilbahn erreichbar.

Von Bregenz aus schwebt die **Pfänderbahn** auf den 1.064 Meter hohen Aussichts- und Wanderberg Pfänder. Von der Aussichtsterrasse auf der Bergstation öffnet sich ein wunderschöner Blick über den Bodensee. Schaut man Richtung Süden, sieht man gut 240 Alpengipfel. Rund um die Bergstation erstreckt sich der frei zugängliche Alpenwildpark. Neben dem Bergrestaurant gibt es Tiere zum Streicheln und einen Spielplatz. www.pfaenderbahn.at

Ziel der **Karrenseilbahn** in Dornbirn ist der 900 Meter hohe Karren mit dem Panoramarestaurant. Die Aussicht übers Rheintal und auf den Bodensee lässt sich hier aus einer besonderen Perspektive genießen: „**Karren-Kante**“ nennt sich der 12 Meter lange Aussichtssteg, der mitsamt Selfie-Point spektakulär über eine Felskante hinaus ragt. Am Aussichtspunkt „Wegkanzel“ unterhalb des Gastgartens können Besucher*innen durchs neue,

kostenlos nutzbare Erlebnisfernrohr schauen und so die Umgebung erkunden. www.karren.at

Per Sesselbahn geht's im Laternsertal bergauf. Für den Weg ins Tal bietet sich die **Sommerrodelbahn** an. www.laterns.net

Die **Seilbahn Schnifis** fährt zur Bergstation mit dem „Henslerstüble“. Hier öffnet sich ein herrliches Alpenpanorama und ein Sagenwanderweg hat seinen Ausgangspunkt.
www.seilbahn-schnifis.at

TIPP Ein besonderer Ort und ein schönes Wandergebiet ist der „Nenzinger Himmel“. Die Alphüttensiedlung liegt am Ende des 16 Kilometer langen Gamperdonatals bei Nenzing. Berge bilden die Grenze zu Liechtenstein und der Schweiz. Um die herrliche Ruhe zu erhalten, ist der „Nenzinger Himmel“ nur mit speziellen Taxis zugänglich. www.nenzing-gurtis.at

Rad fahren und Neues entdecken

Das Radwegenetz ist bestens ausgebaut. Die Strecken sind angenehm eben und führen durch Landschaften, die man mit dem Auto so nie erkunden könnte: direkt am Seeufer und am Rheindamm entlang, durch Naturschutzgebiete und urwüchsige Riedlandschaften. Wer mehr Herausforderung wünscht, radelt einfach auf einen der Berge.

Radverleihe gibt es in den meisten Orten. E-Bikes kann man in Bregenz, Dornbirn und Rankweil ausleihen. Die Pfänderbahn (Bregenz) befördert Fahrräder zwischen 8 und 10 Uhr gratis. Gegen eine Gebühr kann man sein Fahrrad auf den Bodensee-Schiffen und in den regionalen Zügen transportieren.

TIPP Die schönsten Abschnitte rund um den Bodensee verbindet der **Bodensee-Radweg**, ein wahrer Radklassiker, der **2023** sein **40-jähriges Bestehen** feierte. Die ständige Nähe zum Wasser macht ihn zu einer der beliebtesten Radstrecken Europas.

100 km lange Hör-Route "Über die Grenze"

Geschichte hautnah „erfahren“: Tausende Flüchtlinge versuchten zwischen 1938 und 1945, über Vorarlberg die rettende Schweiz zu erreichen. Entlang der Radroute Nr. 1 von Bregenz bis zur Silvretta sowie an ausgewählten Orten in der Schweiz und in Liechtenstein markieren 52 symbolische Grenzsteine Hörstationen mit abenteuerlichen und ergreifenden Fluchtgeschichten. Durch Einscannen der QR-Codes sind die Radfahrer*innen dazu eingeladen, sich auf die Geschichte des jeweiligen Ortes einzulassen, innezuhalten und die Umgebung aufmerksam wahrzunehmen. Von Juli bis Anfang September beleuchten geführte Radtouren einzelne Schicksale und lassen so ein vielschichtiges Bild der damaligen Zeit entstehen.

www.ueber-die-grenze.at

Unterwegs im Naturschutzgebiet Rheindelta

Zwischen Vorarlberg und der Schweiz fließt der Rhein als Grenzfluss. Dort, wo der Rhein in den Bodensee mündet, bildete er vor seiner Regulierung vor über 100 Jahren ein weitläufiges Delta, das in den 1940er Jahren zum Naturschutzgebiet erklärt wurde. Das rund 2.000 Hektar große Gebiet am Bodensee ist eines der wichtigsten Feucht- und Vogelbrutgebiete Mitteleuropas. Es erstreckt sich entlang des Bodenseeuferes von Hard bis zur Schweizer Grenze. Neben Hard liegen die Gemeinden Gaißau, Höchst und Fußach im Naturschutzgebiet.

Etwa 330 seltene Vogelarten leben hier. Die naturnahen Ufer und weitläufigen Flachwasserbereiche sind Laichgebiete und Lebensräume für Bodenseefische. Spazier- und Radwege führen durch das Naturschutzgebiet. An manchen Stellen gibt es auch Badeplätze, einige davon mit Sandstrand. www.rheindelta.org

TIPP Vorarlberger Natursafaris: An zehn Wochenenden von Februar bis Mai 2025 finden Natursafaris an besonderen Plätzen zwischen Bodensee und der Ill statt. Begleitet werden die Touren von Vorarlberger Naturführer*innen. Im Mittelpunkt stehen beispielsweise Kräuter (25. April 2025), die Fledermäuse am Alten Rhein (27. April 2025) oder eine Klimawanderung in der

Rappenlochschlucht (10. Mai 2025). www.bodensee-vorarlberg.com/natursafari

Zu bestimmten Terminen zwischen April und Oktober ist das **Rheinbähnle** mit historischen Waggonen unterwegs. Es fährt vom Museum „Rhein-Schauen“ in Lustenau am Rheindamm entlang bis zur Mündung des Rheins in den Bodensee. Einige Fahrten werden in Kombination mit Führungen durch das Naturschutzgebiet Rheindelta angeboten. www.rheinschauen.at

Ausgiebig Golf spielen

Golfer*innen schätzen den 18-Loch-Golfplatz des Golfclubs Montfort in Rankweil für seine gute Lage und die ansprechende Landschaft. Kurse und Turniere stehen regelmäßig auf dem Programm. Im Umkreis von maximal einer Stunde Autofahrt liegen eine Reihe weiterer Golfplätze in Vorarlberg und im Bodenseeraum. www.golfvorarlberg.at

Auf ans Wasser!

Für ruhige oder bewegte Stunden am Wasser bieten sich verschiedene **Badeplätze** an. Das Bodenseeufer ist auf seiner ganzen Länge von 27 Kilometern frei zugänglich. Im Juli/August erwärmt sich das Seewasser auf angenehme 20° bis 24°. Für begeisterte Schwimmer*innen genau richtig.

- **Nostalgisch:** Der U-förmige Holzpfahlbau in Bregenz war einst ein Militärschwimmbad. Heute nennt man das nostalgische Bad kurz „Mili“. Es ist ein beliebter Treffpunkt bei Bregenzer*innen und Gästen sowie Austragungsort mitreißender Wasserball-Spiele.
- **Strandbäder:** Eine gute Mischung aus ruhigen und lebendigen Plätzen, aus Schwimmbecken und Bodenseestrand bieten die Seestrandbäder in Lochau, Bregenz und Hard. Etwas abseits, mitten in der Natur, befindet sich bei Hard auch ein 5 Hektar großes FKK-Badegelande.
- **Flussbäder:** Baden in der idyllischen Umgebung am Alten Rhein kann man im Erholungszentrum Rheinauen bei Hohenems. Fürs

Flussbaden empfehlen sich das Waldbad an der Enz in Dornbirn und das Freibad Felsenau in Feldkirch.

Tret-, Ruder- und Elektroboote kann man in Bregenz ausleihen, Tretboote in Hard, Kajaks und Kanus beim Camping Mexico in Bregenz. SUP-Boards zum Ausleihen bieten die Strandbäder in Lochau, Bregenz und Hard sowie das Erholungszentrum Rheinauen bei Hohenems an. Segelschulen sind in Lochau und Hard zuhause, Wasser-Skischulen und -Clubs gibt es in Bregenz und Fußach, Tauchschulen in Bregenz und Rankweil.

Unterm Dach spielen

Auf 2.000 m² Fläche entstand in Dornbirn mit der **Spielfabrik** Vorarlbergs erster Indoor-Spielplatz. Im Funbereich erwarten eine Wellenrutsche, der Spidertower und eine Kartbahn kleine Besucher*innen bis zum Alter von 12 Jahren. Ausreichend Sitzgelegenheiten und ein großzügiges Restaurant sorgen dafür, dass auch die Eltern bequem verweilen können.

www.spielfabrik.at

Turnen, springen, höher, immer höher, lautet die Devise im **Highmatrausch** Trampolin- und Bewegungspark in Dornbirn. Über 50 Trampoline und u.a. drei Sprungtürme erwarten die Besucher*innen. Im „Ninja Challenge“ Parcours ist Geschicklichkeit gefragt. Auf dem Bike, Skateboard, Scooter oder Roller trifft man einander im „Pumptrack“ Bike Park.

www.highmatrausch.at

Klettern

Für Kletter*innen und alle, die es werden wollen, sind **Kletterhallen** bevorzugte Trainingsorte. Die größte Kletterhalle mit Namen K1 steht in Dornbirn (www.k1-dornbirn.at). Boulderhallen gibt es außerdem in Bregenz (greifbar-bouldern.at) und in Rankweil (www.steinblock.at).

Steil und schwierig, dafür gut abgesichert: Hoch über dem Rheintal, nahe bei Götzis, verheißt der **Klettersteig** „Via Kapf“ herausfordernde Abenteuer (D/E bzw. C/D).

Große Sportereignisse

Mitmachen oder zuschauen ist die Devise bei den großen Sportereignissen. Während das Mitmachen beim jährlichen **Hypo-Mehrkampfmeeting** (31. Mai - 1. Juni 2025) in Götzis wohl nur der Leichtathletik-Weltelite vorbehalten ist, haben Läufer*innen am 12. Oktober 2025 beim **Sparkasse 3-Länder-Marathon** am Bodensee Gelegenheit, ihre Ausdauer unter Beweis zu stellen. Entlang der Strecke, die durch die drei Bodensee-Länder Deutschland, Österreich und die Schweiz führt, wird auch für Zuschauer*innen viel geboten. Mit rund 5.000 Teilnehmer*innen ist dieser Marathon die größte Laufsportveranstaltung in der Bodenseeregion.

www.meeting-goetzis.at // www.sparkasse-marathon.at

„Ohne Frauen läuft nichts!“, heißt es am 28. Juni 2025 beim **Bodensee-Frauenlauf**. Start der fünf oder zehn Kilometer langen Strecke ist beim Hotel am Kaiserstrand in Lochau, das Ziel beim Bodensee Stadion in Bregenz.

Beim **Skinfit Jannersee Triathlon** am 9. August 2025 in Lauterach sind Neueinsteiger*innen gemeinsam mit Weltklasseathlet*innen am Start. www.tridornbirn.at

Mit dem Bodenseeschiff auf Tour

Schiffsreisen auf dem Bodensee

Vom modern gestalteten Hafen in Bregenz starten die Schiffe der Bodenseeflotte zu ihren Ausflugsfahrten. Sechs Schiffe sind für die „Vorarlberg Lines“ im Einsatz. Sie steuern von 13. April bis 19. Oktober 2025 alle wichtigen Häfen zwischen Bregenz und Konstanz an: das zauberhafte Inselstädtchen Lindau, Friedrichshafen mit dem Zeppelinmuseum und dem Dorniermuseum, die Weinstadt Meersburg und die Blumeninsel Mainau.

Auf dem Programm stehen außerdem Rundfahrten in der Bregenzer Bucht und Dreiländer-Panoramafahrten sowie eine Vielzahl unterhaltsamer und feierlicher Sonderfahrten

(Genussfahrten, Premiumfahrten, Erlebnisfahrten, Konzertfahrten, Feuerwerksfahrten).

www.vorarlberg-lines.at

Das modernste Schiff am der Vorarlberg Lines ist die „**Sonnenkönigin**“, immer wieder Schauplatz von Party- und Tanzausfahrten. Wer den See nostalgisch bereisen möchte, bucht eine Fahrt auf dem ehemaligen königlich-württembergischen Schaufelraddampfer **Hohentwiel** oder auf dem **Motorschiff Oesterreich**. Angeboten werden unterschiedliche Themenfahrten, zum Beispiel Fahrten zu den Seeaufführungen der Bregenzer Festspiele. www.hohentwiel.at

Vorteilhafte Inclusive-Cards

Bodensee-Vorarlberg Freizeitkarte

Die Bodensee-Vorarlberg Freizeitkarte ist die Eintrittskarte für die schönsten Ausflugsziele, Fahrkarte für Bus und Bahn in der Region und gewährt Ermäßigungen bei Bonuspartnern. Die Karte gilt für ein, zwei oder drei aufeinander folgende Tage zwischen 1. Jänner und 31. Dezember 2025. Sie kostet 21,-, 31,- bzw. 41,- Euro für Erwachsene, Kinder von 6 bis 15 Jahren zahlen die Hälfte.

Kaufen kann man die Karte bei Bodensee-Vorarlberg Tourismus, in einigen Tourismusbüros und Hotels sowie online:

www.bodensee-vorarlberg.com/freizeitkarte

Bodensee Card Plus

Die Bodensee Card Plus gilt von 1. Jänner bis 31. Dezember 2025 für Fahrten mit den Bodenseeschiffen und den einmaligen freien Eintritt bei über 160 Attraktionen rund um den Bodensee. Sie ist für drei oder sieben flexibel wählbare Tage erhältlich. Über Details und Preise informiert die Website www.bodensee.eu

Information und Buchungsservice

Nähere Informationen über Kulturveranstaltungen, Freizeitaktivitäten, Hotels und Restaurants gibt es bei Bodensee-Vorarlberg Tourismus.

Bodensee-Vorarlberg Tourismus

Postfach 9, 6901 Bregenz, Österreich

T +43 (5574) 43443-0, **F** +43 (5574) 43443-4, MO-SA 8-18 Uhr
office@bodensee-vorarlberg.com // www.bodensee-vorarlberg.com

Ansprechpartnerin für Medienanfragen:

Lisa Mersin

lisa.mersin@bodensee-vorarlberg.com

T +43 (5574) 43443-28